

51

Int. Cl.:

A 43 b

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

DEUTSCHES PATENTAMT



52

Deutsche Kl.: 71 a, 5/02

Behördeneigentum

10

# Offenlegungsschrift 1 950 469

11

21

Aktenzeichen: P 19 50 469.9

22

Anmeldetag: 7. Oktober 1969

43

Offenlegungstag: 15. April 1971

Ausstellungspriorität: —

30

Unionspriorität

32

Datum: —

33

Land: —

31

Aktenzeichen: —

54

Bezeichnung: Fußballschuhe mit gepolsterten Spannahtpaspols

61

Zusatz zu: —

62

Ausscheidung aus: —

71

Anmelder: Bari, Ladislaus, 8380 Landau

Vertreter: —

72

Als Erfinder benannt: Erfinder ist der Anmelder

Benachrichtigung gemäß Art. 7 § 1 Abs. 2 Nr. 1 d. Ges. v. 4. 9. 1967 (BGBl. I S. 960): —

DI 1 950 469

Ladislaus Bari, Landau a.d. Isar, Straubingerstr. 50

Beschreibung des der Patentanmeldung zu Grunde  
liegenden Gegenstandes:

1. Bezeichnung des Gegenstandes:

" Fußballschuhe mit gepolsterten Spannahtpaspols "

2. Technische Beschreibung:

Auf die, durch das Paspol zu verbindenden Einzelteile des Fußballschuhschaftes wird ein schmaler Lederstreifen umgekehrt an beiden Seiten angenäht. (Siehe Muster A-B-C) In die so entstandene Paspolrille wird zur Aufpolsterung ein entsprechendes Material (weicher Leder- oder Gummistreifen) eingelegt. In der weiteren Folge ist dann auf die noch unverschlossene Rille eine Befestigungsleiste aus Stoffen nicht dehnbarer Art aufzukleben und anzunähen, wodurch letztlich die gewünschte Festigkeit des Paspols erzielt wird.

3. Erzielbare Vorteile:

Die an der Innen- u. Außenseite mit je 3 gepolsterten Spannahtpaspols ausgestatteten Fußballschuhe, ermöglichen dem Fußballspieler individuell eine ausgefeiltere Technik in der Ballführung. So kann zum Beispiel der Ball mit einem der an den Fußballschuhen angebrachten Spannahtpaspols derart angeschnitten werden, daß eine weitgehendere Effetwirkung erzielt werden kann, als dies mit herkömmlichen Fußballschuhen überhaupt möglich ist. Auch für das Stoppen und Schlagen von Passbällen auf weitere Entfernung, schaffen die Paspols dem Spieler bei entsprechender Anwendung einen nicht zu unterschätzenden Vorteil.

Ladislaus Bari, Landau a.d. Isar, Straubingerstr. 50

Patentanspruch :

Fußballschuhe, gekennzeichnet durch jeweils 3 gepolsterte Spannahtspals, sowohl an der Innen, als auch an der Außenseite, zum Erzielen einer besseren, als bisher möglichen Effetwirkung.